Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Reichenbach/O. L. für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.272,12	530,04	284,93
erforderliche Sachkosten	425,52	177,30	125,65
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.697,64	707,34	410,58

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $^2/_3$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	229,00	126,00	126,00	71,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.186,97	299,67	299,67	151,80

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	701,93
Zinsen	0,00
Miete	7.752,06
Gesamt	8.453,99

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	42,74	17,81	27,15

2. Kindertagespflege

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Reichenbach/O. L., den 21. Mai 2025 *gez. Dittrich, Bürgermeisterin*

Informationen

Rückblick: Ideenwerkstatt „Und jetzt?“ am 14. April 2025 im Via-Regia-Haus in Reichenbach/O. L.

Wir danken allen, die sich am 14. April 2025 im Rahmen der Ideenwerkstatt zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung eingebracht haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren eine spannende Mischung aus Akteuren, die schon lange im Thema stecken, neuen Gesichtern und engagierten Jugendlichen. Dieser Umstand hat uns ganz besonders gefreut.
Die Ansätze und konkreten Ideen wurden in Form eines Puzzleteils symbolisch der Bürgermeisterin Frau Dittrich überreicht. Im Rahmen der nächsten Treffen werden wir gemeinsam daran weiter arbeiten.

Warum haben wir diese Konferenz veranstaltet?
Wir – das Projektteam „AnFangAn – Kinderbeteiligung auf dem Land“ – haben die Konferenz in Kooperation mit der Stadt Reichenbach und den LUPOs vom Kinder- und Jugendring Sachsen e. V. durchgeführt. Neben dem Stand der aktuellen Projekte aus der Kinder- und Jugendarbeit in und um Reichenbach hatten wir gleichfalls das Thema Beteiligung im Fokus.

Wie kann es gelingen, eine Brücke zwischen Verwaltung, den Gremien und der Jugend zu bauen?

Wie kann man Kinder und Jugendliche bei kommunalen Entscheidungen, die sie betreffen, informieren und beteiligen?

Unsere Veranstaltung war gleichzeitig eine Fortsetzung der regelmäßigen Treffen, die in den letzten Jahren mit den Steuerungsgruppen bereits stattfanden.
Nun endete 2024 das Förderprogramm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und die Frage „Und jetzt?“ stand insbesondere für die Arbeitsgruppe Jugend im Raum.
In Kooperation mit der Stadt Reichenbach war es uns als Veranstalter wichtig, die beiden Arbeitsgruppen für Kinder- und für Jugendthemen zusammenzuführen, neue Akteure zu gewinnen, die bei diesem Thema mitwirken wollen, und im Rahmen der wertvollen gemeinsamen Stunden Ideen für die nächsten konkreten Schritte zu erarbeiten.

Wie geht es weiter?
Wir haben die Ergebnisse zunächst symbolisch der Bürgermeisterin Frau Dittrich übergeben. Die Kernaussagen können Orientierung und Anregung für die Verwaltung, die Arbeitsgruppen und Akteure aus dem Bereich Kinder- und Jugend und nicht zuletzt für die kommunalpolitischen Gremien bieten.
Deutlich wurde, dass viele Akteure gemeinsam etwas auf die Beine stellen und dafür auch neue Dinge ausprobieren wollen. Es gibt viele Ideen dazu. Die Jugendlichen wünschen sich eine Fortsetzung der Jugenddisko. Ebenso ist vielen ein Anliegen, die Jugendfonds, mit Hilfe derer Jugendliche selbst über ein Budget entscheiden, fortführen zu können.

Außerdem hatten wir am Eingang gefragt:
„Gibt es in Reichenbach genug Angebote für Kinder und Jugendliche?“
24 Bälle: Nein, 3 Bälle: Ja

Am **Montag, dem 25. August 2025,** wollen wir uns um **16.30 Uhr** wieder zusammenfinden.
Der Ort wird noch festgelegt.
Falls jemand Interesse hat, daran teilzunehmen, kann er sich gern an Frau Senger wenden. Wir freuen uns sehr über Jede und Jeden, der bei diesem wichtigen und zukunftsentscheidenden Thema mitwirken möchte.
Telefon 035828 74444
E-Mail: b.senger@reichenbach-ol.de

Herzliche Grüße

Elisa Hempel
für das Projektteam „AnFangAn“
Sohland lebt! e. V.

AnFangAn
Kinderstiftung Kinder auf Kurs
SOH LAND LEBT!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

Zukunftsaussichten für Reichenbach/O. L. – Bürgerbeteiligung stärken!

Am Dienstag, dem 6. Mai 2025, startete um 17.00 Uhr die Themenwerkstatt „Erneuerbare Energien 2.0“. Die Bürgermeisterin eröffnete die Veranstaltung und begrüßte neben Vertretern des Stadtrates interessierte Bürger, die Bürgerinitiative Sohland und Vertreter der Fa. BOREAS Energie GmbH sowie der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH. Die Themenwerkstatt folgte als 2. Veranstaltung auf den am 16. April 2025 stattgefunden Infomarkt. An diesem Nachmittag wurde nun also gezielt über Schwerpunkte diskutiert und es wurden die unterschiedlichen Perspektiven betrachtet.
Zum Einstieg der Veranstaltung gab es jeweils eine kurze Präsentation zu den Wirkungsbereichen und Aufgaben der Unternehmen SAENA und BOREAS.
Die SAENA steht für Aufklärung und Beratung und unterstützt die Kommunen beispielsweise bei der Ausgestaltung von Beteiligungsformaten. Hintergrund der „Windenergie-an-Land“-Gesetzgebung ist das Ziel, dass Deutschland bis 2045 „nettotreibhausgasneutral“ sein soll. Schrittweise wurden Ausbauziele der erneuerbaren Energien, die Hintergründe des Windenergieflächenbedarfsgesetzes sowie der Ablauf eines Genehmigungsverfahrens erläutert. Es wurde aufgezeigt, in welcher Form Kommunen und Anwohner von den erneuerbaren Energien profitieren können.
Die Firma BOREAS ist ein sächsisches Unternehmen, welches 1990 aus der Gründung des Ingenieurbüros für Energieberatung hervorging und heute über 250 Mitarbeiter beschäftigt. Aufgabengebiet ist die Planung und Errichtung von Windenergie- und Photovoltaikanlagen.
BOREAS berichtete über den aktuellen Stand sowie über anstehende Projektideen. Es gäbe immer auch positive Aspekte für die Kommunen und deren Bürger. Zum Beispiel durch die Möglichkeit direkter Beteiligung in Form von Sponsoring von Vereinen sowie der Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.
Nach diesen beiden Präsentationen ging es in die Diskussionsrunde. Der Bürgermeisterin war es wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Stadt Reichenbach nicht involviert ist, wenn es Pläne zur Errichtung solcher Anlagen gibt. Dennoch findet ein regelmäßiger Austausch statt. Sie sieht sich zwiegespalten zwischen wirtschaftlichem Interesse und den Bedürfnissen der Bevölkerung. Es ist in jedem Fall wichtig, immer im Gespräch zu bleiben, um so ein gegenseitiges Verständnis aufzubauen.

In der Diskussion wurden Themen wie: Schädliche Auswirkungen auf Mensch und Natur, Lärmbelästigung, aktuelle geplante Anlagen, Berücksichtigung von Bürgerbelangen, Anlagen im Naturschutzgebiet und dass es kaum Möglichkeiten bei der Einflussnahme durch staatlich gesetzte Rahmenbedingungen gibt, angesprochen.
Fazit: Es wäre wünschenswert, wenn Bürgerinnen und Bürger besser in Pläne einbezogen würden. Die Bürgermeisterin regt an, Ideen zu sammeln, wie künftig eine zufriedenstellende Zusammenarbeit aller Beteiligten aussehen und Chancen sinnvoll genutzt werden könnten.

Einladung

Offene Informationsveranstaltung

„Kommunale Wärmeplanung (KWP) bis 2045 auch in der VG Reichenbach/O·L·?“

KPW soll den Kommunen vor Ort den besten und kosteneffizientesten Weg zu einer nachhaltigen, sparsamen, bezahlbaren, resilenten und treibhausgasneutralen Wärmeversorgung weisen. Wie das gelingen kann, soll während der geplanten Veranstaltung am

Di., 17.06.2025 um 16:30 Uhr
im
Via-Regia-Haus, Große Kirchgasse 1

einem breiten Publikum erläutert werden.
Eingeladen sind Mandatsträger der Gemeinden Königshain, Vierkirchen und der Stadt Reichenbach/O.L. sowie alle Interessierten!

Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Stunden / Veranstalter: Stadt Reichenbach /O.L.

Stadtverwaltung Reichenbach/O.L.
Bürgermeisterin Carina Dittrich
Görlitzer Str. 4, 02894 Reichenbach/O.L.
Tel. 035828/74311, Fax: 035828/74319
rathausr@reichenbach-ol.de
www.reichenbach-ol.de

wärme wende.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

Die nächste Veranstaltung ist bereits in Planung.
Auch hier sind alle Interessierten wieder herzlich eingeladen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN